

Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes
Trudering-Riem



Landeshauptstadt
 München

Landeshauptstadt München, Direktorium
 D-HA II / BA Geschäftsstelle Ost

I.

**Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 Stadtplanung
 PLAN-HAII-60V**

**Vorsitzender
 Otto Steinberger**

Privat:



Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
 81660 München
 Telefon: (089) 233 - 61490
 Telefax: (089) 233 - 989 61490
 E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 17.12.2019

Ihre Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
 7.3.1/1219

**Rahmenplanung Wasserburger Landstraße
 Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 15481
 Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 22.01.2020
 Anhörung des Bezirksausschusses zur Sitzungsvorlage**

Sehr geehrte



der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem hat sich in seiner Sitzung vom 12.12.2019 mit dem im Betreff genannten Vorgang befasst und gibt einstimmig folgende Stellungnahme dazu ab:

Ergänzend zur Stellungnahme vom 24.9.2019 (siehe Anlage 7 der Beschlussvorlage) nimmt der BA erneut Stellung:

Der BA15 begrüßt grundsätzlich die Ziele und Leitmotive aus der Vorlage des Planungsreferates sowie die beabsichtigte Anwohner- und Bürgerbeteiligung, und bedankt sich für die bisherige konstruktive Zusammenarbeit mit der HAII des Planungsreferates.

Im weiteren Planungsverfahren sollten, ergänzend bzw. alternativ zu einzelnen Ausführungen der Stadtratsvorlage folgende Aspekte/Ziele berücksichtigt werden:

1. Eine urbane rhythmisierte Bebauung mit einer Regel-Höhenentwicklung von 4-6 Geschossen wird angestrebt. Die vorgeschlagenen Standorte einzelner Hochpunkte nördlich der Wasserburger Landstraße finden grundsätzliche Zustimmung. An der Ecke Truderinger Straße kann sich der BA15 jedoch nur einen „städtebaulichen Akzent“ vorstellen und keinen Hochpunkt, aus Rücksicht auf die nördlich angrenzende kleinteilige Wohnbebauung.
2. Die angestrebte Aufwertung und Vernetzung der Frei- und Grünraumausstattung soll mit hoher Priorität in die weiteren Planungen einfließen. Dabei sollten die Bedürfnisse der Sportvereine, insbesondere des TSV Waldtrudering berücksichtigt werden. Eine Fuß- und Radwegunterführung unter den Gleisanlagen am nördlichen Ende des Rotkelchenwegs zum künftigen Bildungs- und Sportcampus in Gronsdorf (auf Grundstücken der LH Mün-

chen) hat hohe Priorität und ist zeitnah mit Bahn, Freistaat und der Gemeinde Haar abzuklären. Dabei ist auch privater Grundbesitz südlich der Gleisanlagen zu berücksichtigen.

3. Beim „Teilbereich Riemer Park/Friedenspromenade“ ist dem Leitmotiv „Urbanes Gebiet“ der Vorzug zu geben. Dazu sollen im weiteren Verfahren Untervarianten mit höherem Wohnanteil entwickelt werden. Voraussetzung dafür ist ein neuer S-Bahnhalte Höhe Schwabhofstraße.
4. Die Option eines neuen S-Bahnhalts ist zeitnah mit der Bahn und dem Freistaat abzuklären.
5. Eine Verlängerung der Straßenbahn ab der St.-Veit-Straße soll als Option offengehalten und zeitnah im Rahmen einer Machbarkeitsstudie überprüft werden. In Abhängigkeit der Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie soll die künftige Straßenraumgestaltung angepasst werden. Der BA15 ist dabei rechtzeitig einzubinden.
6. dem BA15 ist bewusst, dass es sich hier um ein langfristig angelegtes Projekt handelt mit einem hohen Besatz an Privatgrundstücken. Der BA15 regt deshalb an, dass die Stadtverwaltung eine aktive Grundstückakquise einplant, vorrangig für Schlüsselgrundstücke.
7. Prüfung eines Pilotprojekts Rahmenplanung WaBuLa - Schaffung von Baurecht über "modifizierte Angebotspläne". Dabei ist unser Anliegen, dass die LH München in Vorleistung geht, um frühzeitig eine Baurechtsschaffung zu erreichen. Es sollen damit Anreize geschaffen werden, damit die Rahmenplanung nicht durch eine vorzeitige Bebauung nach § 34 unterlaufen wird. Die entstehenden Ansprüche aus der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) werden vorausschauend festgelegt.

Für weitergehende Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem